



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



AUSWAHL STANDORTE FÜR GEOLOGISCHES TIEFENLAGER

INFORMATIONSVORANSTALTUNG GEMEINDE GLATTFELDEN, 29 SEPTEMBER 2022
CLEMENS BOLLI, BUNDESAMT FÜR ENERGIE



STANDORTVORSCHLAG DER NAGRA

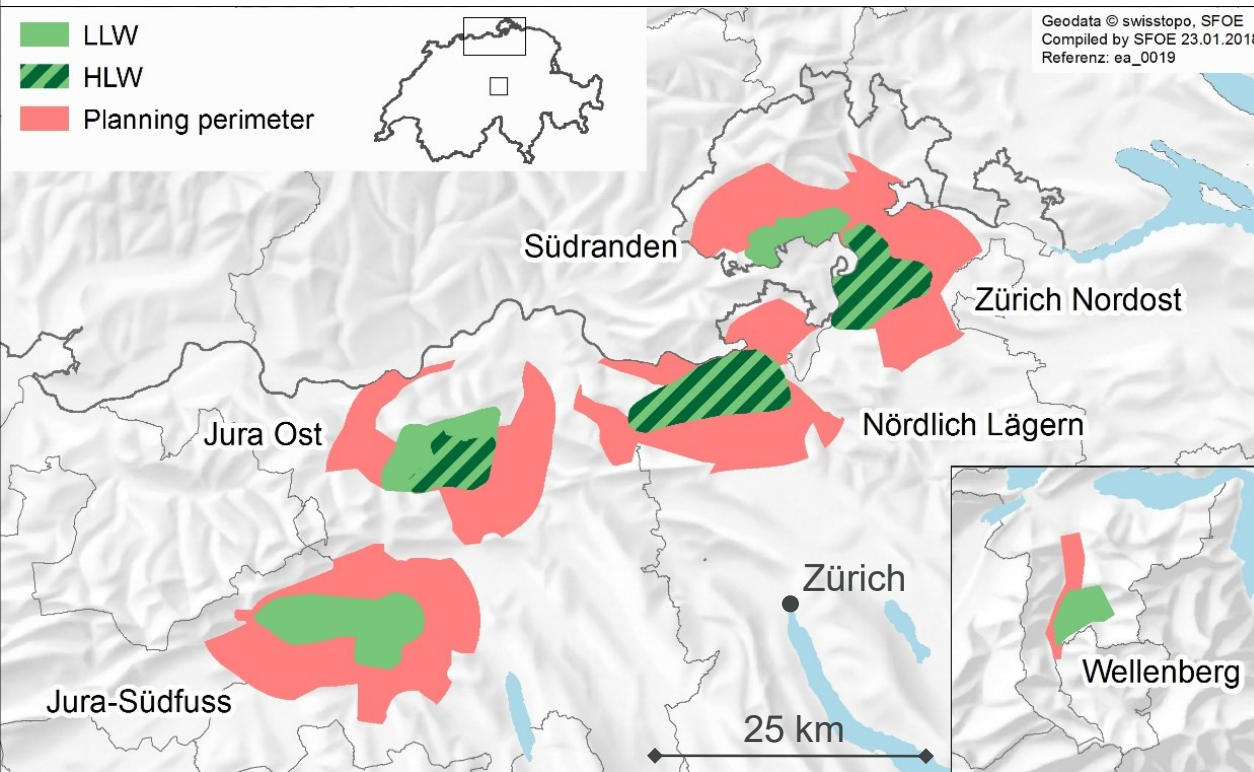




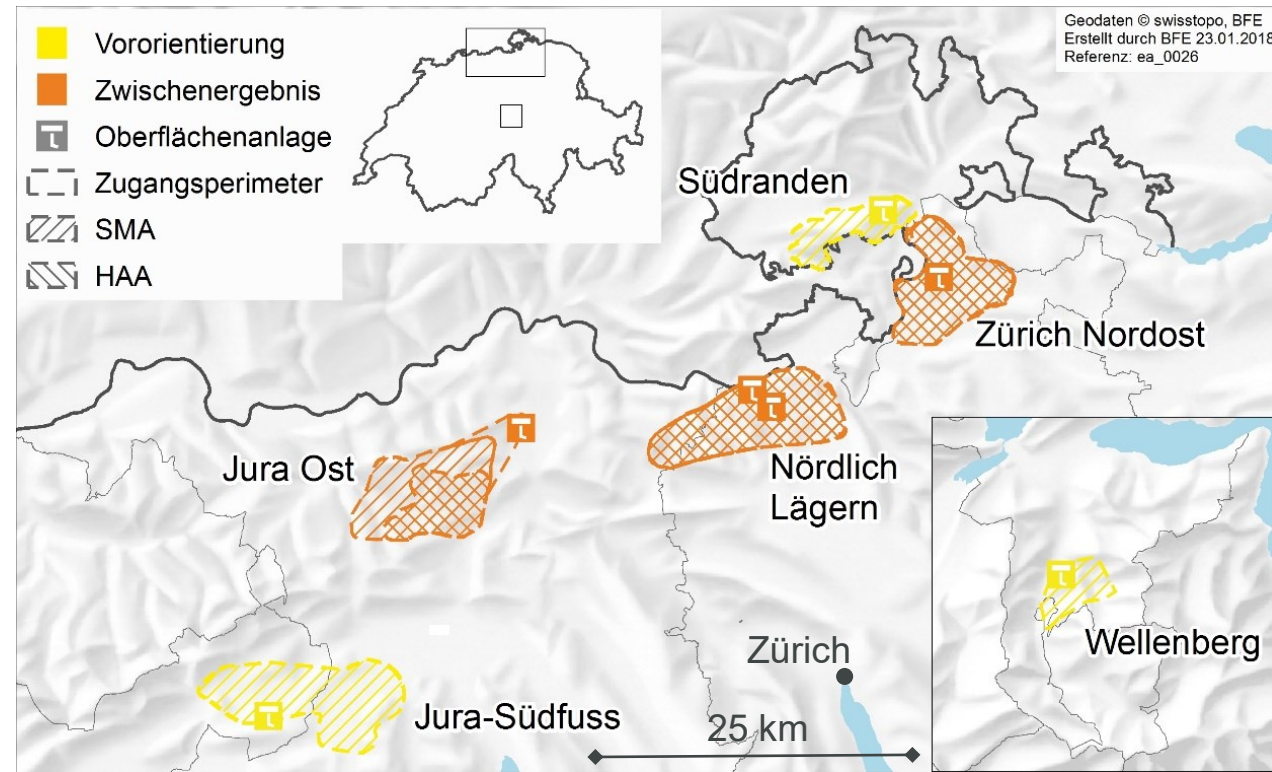
SACHPLAN GEOLOGISCHE TIEFENLAGER

ETAPPE 1 (2008-2011) UND ETAPPE 2 (2012-2018)

Etappe 1:

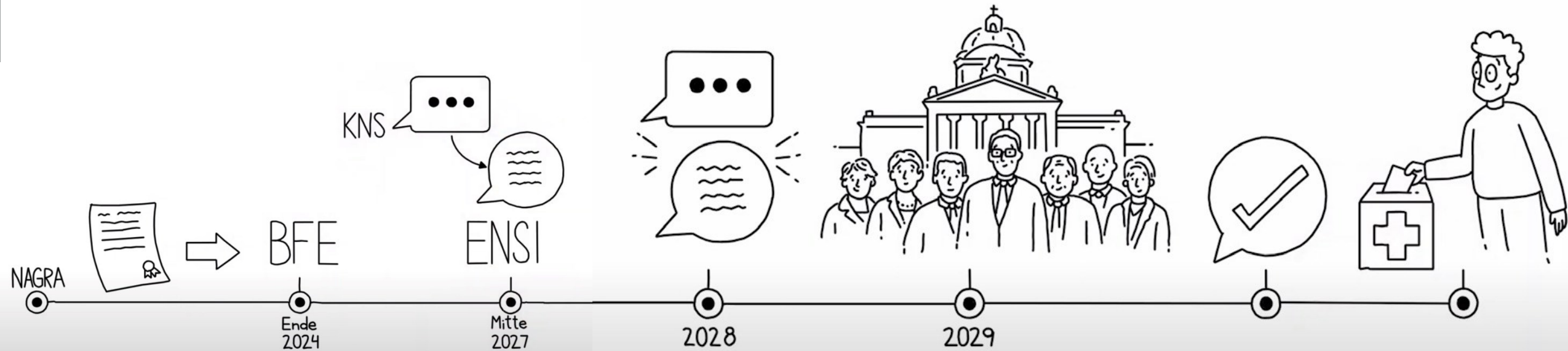


Etappe 2:





SACHPLAN GEOLOGISCHE TIEFENLAGER WEITERER VERLAUF ETAPPE 3





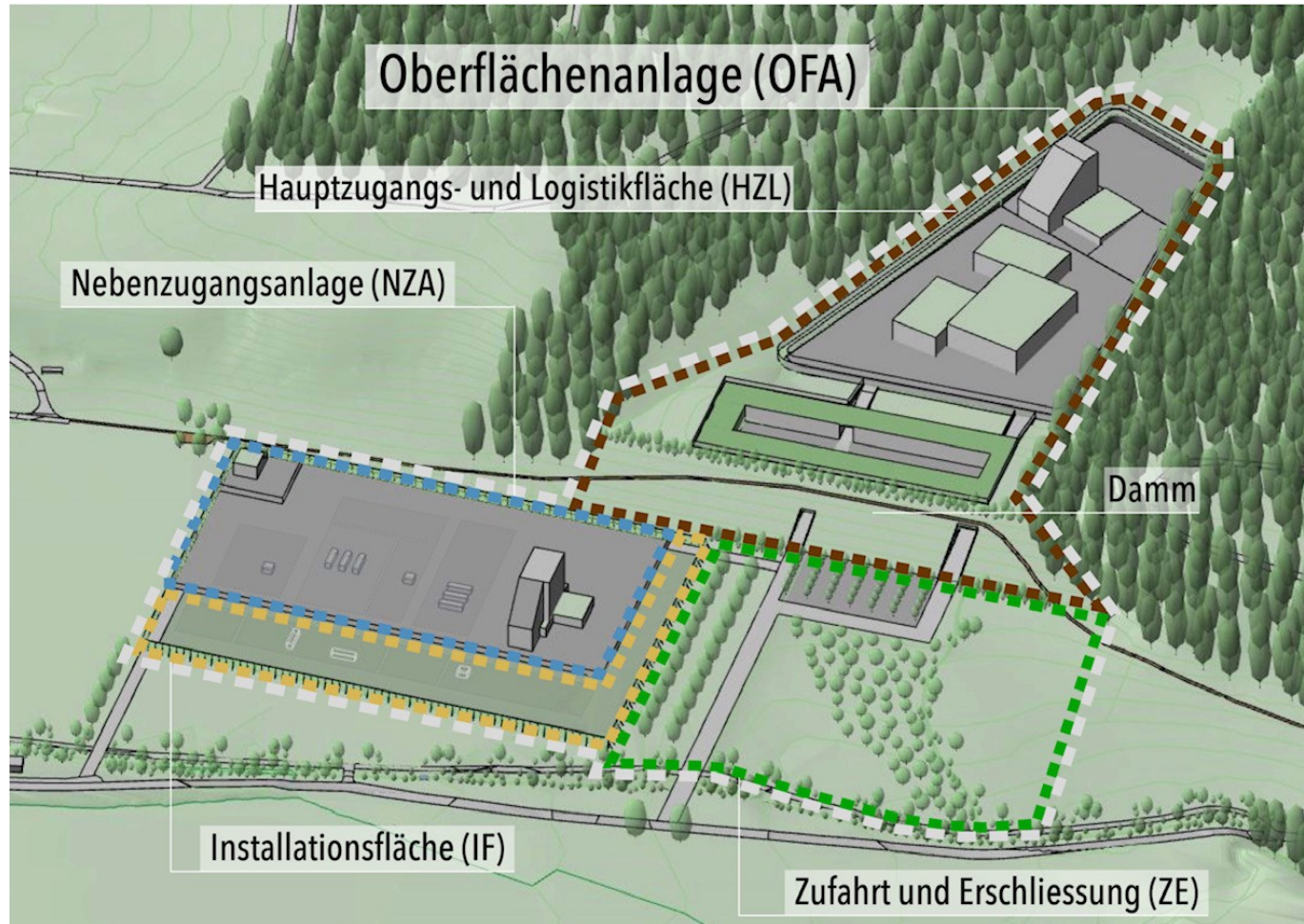
KEINE EINSCHÄTZUNG DER BUNDESBEHÖRDEN ZUR ASR



Quelle: iStock



SACHPLAN GEOLOGISCHE TIEFENLAGER WEITERE AUFGABEN REGIONALKONFERENZ



© nagra



REGIONALENTWICKLUNG UND -WIRTSCHAFT

Sozioökonomisch-ökologische Wirkungsstudie SÖW: Nördlich Lägern, Standortareal NL-2

Die Standortregion Nördlich Lägern
Die Standortregion Nördlich Lägern umfasst 26 Zürcher...



13 Aargauer, 7 Schaffhauser
den. Das größte Zentrum in di
gen kommt als Standort für i
(DMA, HABA, Krombilger).
Raum haben 2013 rund 146
phisch hat sich Nördlich Läger
regionen in der Vergangenheit
ckert. Mit einem Bevölkerung
1990 liegt die Standortregion i
Durchschnitt (19 %) Bevölkerin
Anzahl Beschäftigten steht hi
Stelle der sechs Standortregio
Forschungsbüro. Berühmt wiss
sind im Vergleich zum Schwei
stern. Der Beschäftigungs- un
Dienstleistungssektor schling

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und
Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE
Abteilung Recht, Wasserbau und Entsorgung

16. Dezember 20



Sarah Werner, P

Monit

Konzept fi
schaftliche
Standort
Sachplans

Von der AG

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und
Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE
Abteilung Recht, Wasserbau und Entsorgung

28. November 2



Felix Walder (B

Konze
Konze
in Etapp
geologi

verabschit

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE
Stellen-Energieplanung/Recht/UMK

Sachplan geologische Tiefenlager

Leitfaden für die Regionalkonferenzen:

Massnahmen zur gewünschten
Entwicklung in der Standortregion

26. Oktober 2017

000000 | 03 | 01001



B., S., S.
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG



St
Stam
P

Bericht vom Juni
Vertieft
und Re
Sachple



Quelle: Nagra/Real

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE
Stellen-Energieplanung/Recht/UMK

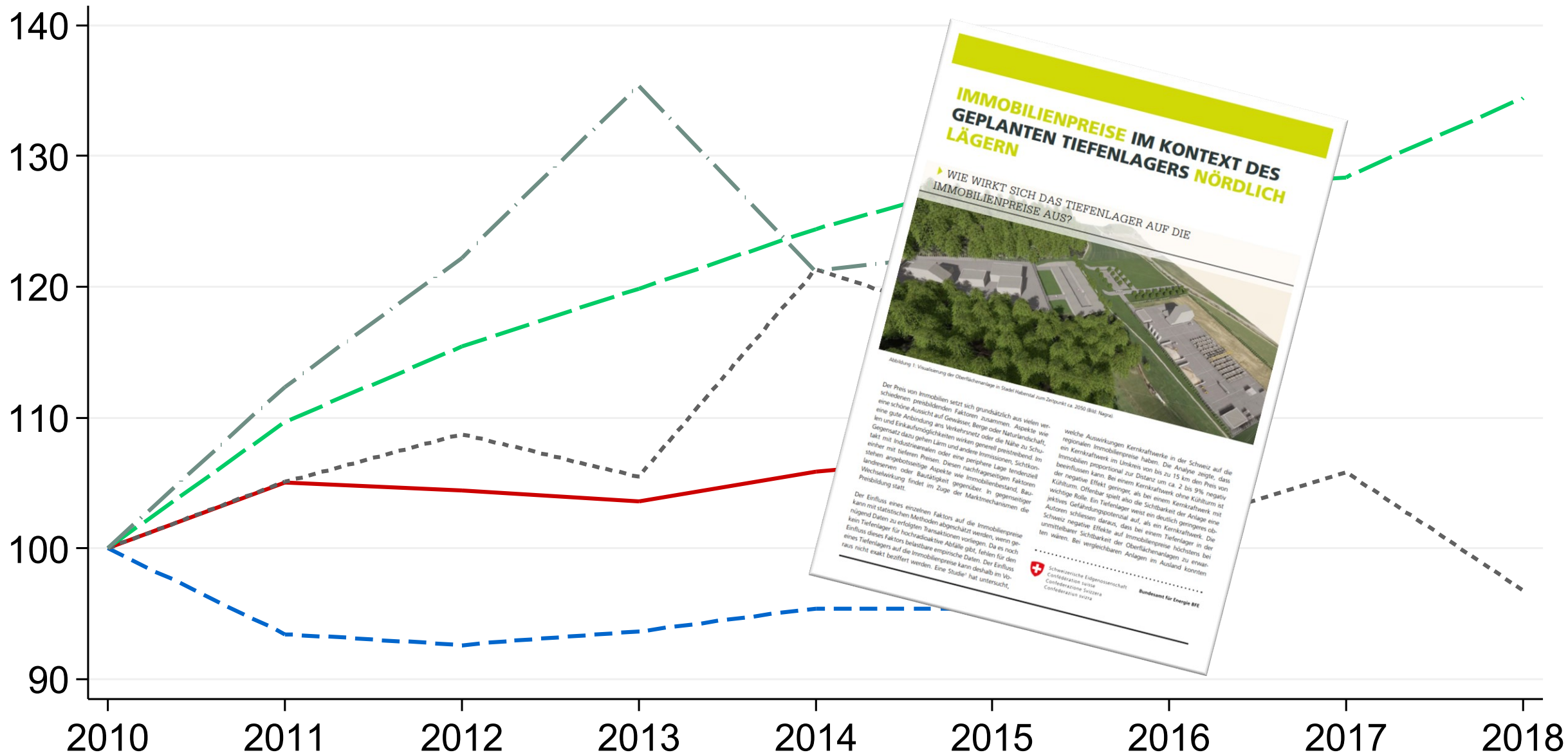
Bericht vom Juni 2022

Vertiefte Untersuchung
«Organisationsstruktur für
Regionalentwicklung»
Sachplan geologische Tiefenlager



Quelle: Stock

B.S.S. VON GENÈVE
ALICE HANSEN
BILLY FICHTENBERG
FRANÇOIS COMTE
BOBBI STONE-ROSE



IMMOBILIENPREISE IM KONTEXT DES GEPLANTEN TIEFENLAGERS NÖRDLICH LÄGERN

► WIE WIRKT SICH DAS TIEFENLAGER AUF DIE IMMOBILIENPREISE AUS?

Abbildung 1: Visualisierung der Oberflächenanlage in Stadt Hohenlaten zum Zeitpunkt ca. 2050 (Bild: Nagnel)

Der Preis von Immobilien setzt sich grundsätzlich aus vielen verschiedenen preisbildenden Faktoren zusammen. Aspekte wie eine gute Anbindung auf Gewässer, Berge oder Naturlandschaft, eine gute Anbindung an Verkehrsnetz oder die Nähe zu Schulen und Einkaufsmöglichkeiten wirken generell preistreibend. Im Gegensatz dazu gehen Lärm und andere Immissionen, Sichtverlust mit Industrieanlagen oder eine periphere Lage tendenziell eher mit tieferen Preisen. Diesen nachfrageorientierten Faktoren gegenüber stehen Angebotsfaktoren wie Immobilienbestand, Bauwillingen oder Baufähigkeit gegenüber. In gegenwärtiger Preisbildung findet im Zuge der Marktmechanismen die Wechselwirkung statt.

Der Einfluss eines einzelnen Faktors auf die Immobilienpreise kann mit statistischen Methoden abgeschätzt werden, wenn genügend Daten zu erfolgten Transaktionen vorliegen. Da es jedoch kein Tiefenlager für hochradikale Abfälle gibt, fehlen für den Einfluss dieses Faktors belastbare empirische Daten. Der Einfluss eines Tiefenlagers auf die Immobilienpreise kann deshalb im Vorfeld nicht exakt beziffert werden. Eine Studie hat untersucht, welche Auswirkungen Kernkraftwerke in der Schweiz auf die regionalen Immobilienpreise haben. Die Analyse zeigt, dass ein Kernkraftwerk im Umkreis von bis zu 15 km den Preis von Immobilien proportional zur Distanz um ca. 2 bis 9% negativ beeinflussen kann. Bei einem Kernkraftwerk ohne Kühlurm ist der negative Effekt geringer, als bei einem Kernkraftwerk mit Kühlurm. Offenbar spielt also die Sichtbarkeit der Anlage im Kühlurm eine wichtige Rolle. Ein Tiefenlager weist ein deutlich geringeres aktives Gefährdungspotenzial auf, als ein Kernkraftwerk mit Kühlurm. Dies führt zu einer geringeren negativen Auswirkung auf die Immobilienpreise. Die Schweiz schliesst daraus, dass bei einem Tiefenlager in der Schweiz negative Effekte auf Immobilienpreise höchstens bei unmittelbarer Sichtbarkeit der Oberflächenanlagen zu erwarten wären. Bei vergleichbaren Anlagen im Ausland konnten

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Bundesamt für Energie BFE

- Wohnbevölkerung
- - - Reineinkommen
- - - Immobilienpreise
- Immobiliennachfrage
- · - · - Bautätigkeit

Nördlich Lägern 2050





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Vielen Dank!

